er, atherischen iche Apparato.

erquelle -

Rebegelagenheit, - Trinkker. 20000000

CKE

nthalt. onzert. R. Egert.

(onzert.

g.

isten am meisten ume. - Hygienisch sprecher 2885.

ober fpater bis pem ermietet merben : n Raum,

a u. ebel Raum.

ichnete Bermaltung. onnen auf unferem

Eurbermaliung.

nung. in und ben Bertauf

20. Geptember 1867 prafibenten far ben bas Teilbieten umb

Belbftrafen bis gu

ge ihrer Berfanbi.

bürgermeifter.

liegenbe Felbmeg enanftalt nach ber e Daner ber Ban-Sverfehr gefperet. rburgermeifter.

hten.

röffentlicht in ber r bie fommenbe n an bie Runben anbenfein berfchie-Beber Ranfer ft. Biniche auf b gemacht merben. Ausgabe gelangen, avon abweichenbe find baher nicht handen, baß bie wohnerichaft gu-fonferven an bie or gefest werben, ny igezogene, bie fti bt. Bertaufsif eben erhalten, trabfolgt. An Be abe Ge werb tit jeiten in ben ben finb.

für bie Der-Shaben menben. lesbaben

genben Raumen,

# Wiesbadener Bade-Blatt

### - Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einselne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklametseile nach dem Tagesprogramm Mt. 2.— Einmalige Aufträge unterflegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis to Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgesahriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 29.

### Mittwoch, 29. Januar 1919.

53. Jahrgang.

### Aus dem Kurhaus.

Zykluskonzert.

Als Solist für das Zykluskonzert am Freitag dieser Woche ist der hier bestens bekannte Pianist Herr Fritz Hans Rehbold (Köln) gewonnen. Der Künstler wird das Klavierkonzert in B-moll von P. Tschaikowsky zum Vortrage bringen.

### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Nassaulsches Landestheater. Am Freitag gelangt nach mehrjähriger Pause Ibsens "Volksfeind" neueinstudiert im Abonnement A zur Aufführung. Die Besetzung ist folgende: Frau Stockmann: Marga Kuhn, Petra: Irmgard von Hansen, Thomas Stockmann: Franz Everth, Peter Stockmann: Arthur Ehrens, Morton Kill: Max Andriano, Hovstadt: Walter Steinbeck, Billing: Gustav Albert, Horster: Hans Rodius, Aslaksen: Ernst Legal. Die Aufführung beginnt um 6 Uhr. - "Inkognito", musikalisches Lustspiel in 3 Akten von Kraatz und Kessler, Musik von Nelson, wurde zur Aufführung angenommen. Das Werk wird hier noch in dieser Spielzeit in Szene gehen.

Residenztheater. Am Samstag- und Sonntagabend 7. Uhr wird Sudermanns Komödie "Der gute Ruf" in völlig neuer Besetzung gegeben. Dieses Stück, das früher ein Schauspiel war, hat der Autor durch Streichung überflüssiger ernster Szenen zur Komödie umgearbeitet, wodurch sein dramatischer Reiz wesentlich erhöht wird. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Hammer, Hausa, Spohr, und die Herren Flieser, Kamnitzer, Möller und Brühl, der auch die Spielleitung hat.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Ergebnis der Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landes-Versammlung am 26. Januar im Stadtbezirk Wiesbaden: Wahlvorschlag Gebeschus 9 171 Stimmen, Graf 13 979, Rade 16 972, Ritter 935, Schwarz 7528, Sender 1022, insgesamt 49607

Notgeld des Bezirksverbandes. Die Nass. Landesbank macht bekannt, dass die als Kriegsnotgeld in den Verkehr gebrachten Geldscheine des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden über 5, 10, 20 und 50 Mark, die nach dem Aufdruck spätestens am 1. Februar 1919 zur Einziehung und Einlösung unter Bekanntmachung des Verfalltermins aufgerufen werden sollten, mit Rücksicht auf die zurzeit bestehenden Verhåltnisse bis auf weiteres ihre Gültigkeit behalten. Einlösungs- und Verfalltermine werden später bekannt-

Die Studentischen Volksunterrichtskurse eröffnen am 3. Februar den III. Kursus. In den Lehrplan sind u. a. Deutsch, Französisch, Rechnen, Literaturgeschichte, Buch-

führung, Schönschreiben und Chemie aufgenommen. Der Unterricht (abends) ist unentgeltlich; als Teilnehmer sind Männer und Frauen über 14 Jahre zugelassen. Vor allem bietet sich hier für Kriegsbeschädigte und Kriegsteilnehmer Gelegenheit, theoretische Kenntnisse wieder aufzufrischen. Auskunft wird Mittwoch, den 29. Januar bis Samstag, den 1. Februar, abends 6½-7 Uhr, Sonntag, den 2. Februar, vorm. 10—11 Uhr in der Städt, Oberrealschule (Zietenring) erteilt. Anmeldungen werden dort entgegengenommen.

— Im Thaliatheater gelangt der Fern Andra-Film "Eine Motte flog zum Licht", ein Roman aus dem Zirkusleben, zur Aufführung. Ausserdem das Lustspiel "Das Verlobungsboot" mit Richard Senius.

Kammerlichtspiele. Ab heute Dienstag gelangt der Alwin Neuss-Film "Das bemooste Haupt", zur Aufführung, ausserdem das Lustspiel "Liebe macht erfinderisch" mit Elly

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Fortschritte des Flugzeuges.

Zu Beginn des Krieges beherrschten die "Tauben" das Feld, Eindecker mit 80-100pferdigen Motoren, die das Flugzeug mit zwei Mann an Bord mit rund 80 km Geschwindigkeit in der Stunde durch die Luft trieben. Aufklärung war zunächst die Tätigkeit der Flieger, die man damals in der sogenannten "kriegsmäßigen" Höhe von 2000 m vor Erdabwehr sicher glaubte. Man verbesserte deshalb in erster Linie die Tragfähigkeit, um im Osten durch die Einnahme grösserer Mengen von Betriebsstoffen grössere Flugstrecken bewältigen zu können. So wurde zum Beispiel am 14. März 1918 ein Postflug von Quargla nach Insalah ausgeführt von drei Farman-Doppeldeckern mit nur 80 pferdigem Motor mit Druckpropeller. Fast 800 km Weg wurden in nicht ganz 7 Flugstunden in der Zeit von 61/2 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends bewältigt. Die Zweidecker wurden entwickelt und stärkere Motoren gebaut. Nach dem 100-P. S.-Motor kam der berühmte 160er, nach ihm der 220er und schliesslich der 500er. Die Steigerung der Triebkraft liess hinwiederum andere notwendige Fortschritte zu. Die vorzügliche Wirkung der Flugabwehrkanonen hatte die Flieger gezwungen, grössere Höhen aufzusuchen. Gleichzeitig trat der Luftkampf in den Vordergrund. Das Jagdflugzeug entstand, bei dem es auf grosse Steiggeschwindigkeit und grosse Wendigkeit sehr ankommt. Enge Kurven zu ziehen, erlaubt nur ein schmales Flugzeug, und so entwickelten sich die Drei- und Mehrdecker. Die Steigfähigkeit wird namentlich auch durch die Motorenstärke bedingt. 6000 m Höhe erklimmt man jetzt in 12 Minuten! Die Erhöhung der Geschwindigkeit erwies sich als notwendig, um den Feind überraschend angreifen zu können; bis zu 200 km Eigengeschwindigkeit in der Stunde besitzen die heutigen schnellsten Flugzeuge. Die Tragfähigkeit musste immer mehr gesteigert werden, da Bomben und schwere Lichtbildkammern mitgenommen werden mussten und die Ausrüstung der Mannschaft mit Sauerstoffapparaten und Heizvorrichtungen notwendig wurde. Gross- und Riesenflugzeuge entstanden. Man kann bei ihnen nicht mehr mit einem Motor auskommen, sie führen deren zwei, drei und mehr mit. Die Ge-

schwindigkeit dieser Flugzeuge beschränkt sich allerdings im Mittel auf 120 km in der Stunde. An Nutzlast können sie schon 1500 kg mitnehmen, ihre Besatzung besteht aus 6-8 Personen. Sie werden also zweifellos zu Luftfrachtfahrzeugen oder für die Personenbeförderung unschwer ausgebaut werden können. Weite Flüge mit dieser geringen Schnelligkeit erfordern viel Zeit, in der unangenehme Veränderungen der Wetterlage eintreten können, insbesondere Nebel in den Küstengegenden den Flug gefährlich machen kann. Dies führte wieder zur Verbesserung der Navigation. Die Kompasse und ihr Einbau weisen wesentliche Fortschritte auf. Die Funkentelegraphie, die zunächst nur für die 'Artillerieflugzeuge nutzbar gemacht worden war, ist ausgebaut für Gross- und Riesenflugzeuge; sie ist für die Feststellung des Flugpunktes im Nebel unentbehrlich. Die Fortschritte der Kampimittel, der Maschinengewehre, Kanonen und Bomben, haben jetzt kaum noch eine Bedeutung, dagegen sind der Ausbau der photographischen Apparate und die Auswertung der Bilder von höchster Bedeutung für kulturelle Zwecke. Das Verkehrsflugzeug und das Vermessungsflugzeug haben grosse Zukunft.

Dr. Hildebrandt.

Eine Liszt-Erinnerung. Liszt hatte in Budapest eines seiner aufsehenerregenden Klavierkonzerte gegeben. und die glänzendsten Triumphe gefeiert. Ein ungarischer Magnat - grosser Musikenthusiast, aber selbst ein blutiger Dilettant auf dem Piano und nicht wenig eingebildet auf seine Leistungen - fand seinen Ehrgeiz darin, Liszt etwas vorspielen zu dürfen, um des Meisters kompetentes Urteil zu hören. Liszt, wie immer freundlich und zuvorkommend, ging darauf ein und liess das mehr als unfertige Spiel mit einer wahren Engelsgeduld über sich ergehen. "Hm," meinte er diplomatisch, als das Stück zu Ende war, den Kopf leise hin und her wiegend, "so habe ich noch nicht spielen hören!" Und als sich der hohe Dilettant, etwas unsicher, dankend verneigte und dabei stammelte: "Wirklich?", geleitete ihn Liszt mit gewinnender Liebenswürdigkeit bis an die Tür und wiederholte dann, fein lächelnd: "Nein, wirklich, ohne zu schmeicheln - so noch nicht!"

Kleine Nachrichten. Die sächsischen Deutschen im Hermannstadt (Siebenbürgen) haben die Gründung einer deutschen Universität beschlossen.

### Neues vom Tage.

Ein Flug um die Welt. (Havas.) Dem Flieger Vendrine gelang es in Paris auf der Dachterrasse der Galerie Lafavette niederzugehen. Dadurch gewann er einen Preis von 25 000 Franken, der für den ersten Flieger ausgesetzt war, dem es gelänge, auf dieser 14 Meter breiten Terrasse zu landen. Der Apparat Vendrines misst 12 Meter. Vendrine erklärte, er bereite einen Flug um die Welt vor.

Verantwortlieher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Spreehstunde (Theaterkolonnade, Eeke Wilhelmstrasse) verm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3090.



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarter Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurück-genommen. – Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlaswagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

# NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Teekonzert

(41/2-6 Uhr.)

ist die Nummer der

Grünen Radler

Christliches Hospiz II

Oranienstr. 53. Telephon 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bilder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Helm für erwerbstätige Damen. Mittagstisch

einzeln Nk. 1.75. Monatspreis Mk. 1.60

3 Mittelstrasse 8, an der Langgasse. Besorgen alles schnell und billig. Inhaber Karl Ludwig,

### WEIN-KLAUSE POTHS

LANGGASSE 7

Vornehmes Wein-Zimmer. NEU ERÖFFNET.

693

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr. 1. Choral: "Herr Jesu Christ, dich zu uns wendt" 2. Ouverture , Grigri\* . . . . Lincke Serenata Rosen aus dem Süden, Walzer 5. Fantasie aus "Tannhäuser" . . Wagner 6. In Treue fest, Marsch . . . .

> Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammer - Konzeri

Mitwirkende: Die Herren L. Schotte (Violine), E. Gröll (Viola). Fr. Danneberg (Flöte), G. Dereser (Oboe), V. Grimm (Klarinette), P. Kraft (Waldhorn), B. Petersen (Fagott), Städt. Musikdirektor Carl Schuricht (Klavier).

Vortragsfolge.

1. Sonate Nr. 6 für Flöte und Klavier Michel Blavet (1700-1768)

Allegro mod rato - Allegretto Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette,

Horn und Fagott, op. 79 . . A. Klughardt Allegro non troppo — Allegro vivace — Andante grazioso — Adegio, Allegro molto vivace

3. Sonate F-moll für Klavier . . . Carl Schuricht Allegro con fuoco — Adagio — Allegro appassionato 4. Serenade D-dur für Flöte, Violine

und Viola, op. 25. L. v. Beethoven
Allegro - Tempe di minuetto - Allegro molto -Andante con voriacioni — Allegro scherzando — Adagio — Allegro vivace

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thormal und Susswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- n. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Warmebehandlung nacs Dr. Tyrasser, Pangopackunges, elektr. Wasserbäder, Wasserburen, Massagen, Moor- u Sandbäler. — Raun- u Apparat - Inhaliation mit Wiesbadener Tiermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oolen, Sauerstoff etc., Pacematische Apparate.

- Trinkkur an der Adlerquelle -Städtisches # Badhaus ZUM SCHUIZ

Schötzenhofstr. 4 (Hoteleingung) - Thormalbäder mit Rabegelegenheit. - Trinkker. 

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE

**ORIENT-TEPPICHE** Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden Wilhelmstrasse 12 KONSTANTINOPEL.



### Ratskeller der Stadt Wiesbaden



Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei

Mittagstisch im Abonnement Mk. 3.50 == Abendplatte Mk. 3.50 ====

Täglich von 1/2 7 Uhr ab:

Künstler-Konzert ===

Pschorr-Bräu vom Fass.

🖪 kleine Burgstr. 6

Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen. Elektrisches Licht, Zentral-Heizung. Personen-Aufzug Zin it und ohne

Webergasse 37

Goethestube

Mässige Preise.

Webergasse 37

Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

PALAST-HOTEL

Jeden Mittwoch und Sonntag Tee-Konzert wintergarten.



Neu eröffnet! Weinstube u. Restaurant

5 Spiegelgasse 5 2 Minuten vom Kurhaus und Theater. Naturreine Weine.

Zeitgemässe Küche.

Moderne Jackenkleider und Mäntel

werden gut und preiswert angefertigt, umgearbeitet

Gustav Fischer, Damenschneider,

**NASSAUISCHER** KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

FEBRUAR - MÄRZ.

SONDERAUSSTELLUNG

GEMÄLDE ZEICHNUNGEN GRAPHIK.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 9-1 UHR SONNTAGS VON 10-1 UHR.

Zahn-arzt Johannes Groth Sprechrtunden: 9-1 u. 5-5. Spezialität: Kronen u. Brücken Wiesbaden, Gr. Burgstrake 141, Tel. 6564.

Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das

"Wiesbadener Badeblatt"

Kaffee "U 9" Wiesbadener Weinstuben Marktstrasse 26.

Jäglich Künstler-Konzert. Schönstes Familien-Kaffee am Platze.

Fremdenheim im Blumenhaus Jung Tel. 6528 Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmer mit Frühstück von Mk 3.50 am.

Monopol - Lichtspiele. Wilhelmstr. 8 Haltest, Rheinstr.

Auf vielfachen Wunsch Alexander Moissi in

Sein Strandliebchen

köstlicher Schwank in 3 Akten mit der lustigen Hansi Dege. Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Kinephon-Theater. Egede Nissen in dem hervorragenden Schauspiel Das Brandmal

Eine Lebenstragodie in 4 Aktem Ausgezeichnetes Beiprogramm.

Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Thalia - Theater

905

Grösstes modernes Lichtspielhaus. Kirchgasse 72. Telephon 6137. Spielzeit: 3-10 Uhr.

Fern Andra in dem 4aktigen Zirkusroman Eine Motte flog zum Licht. Das Verlobungsboot Karfiol-Lustspiel in 2 Akten mit Richard Senius.

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühn Mauritinsstr. 12. - Tel. 6187.

Erstaufführung! Das bemooste Haupt Komödie in 4 Akten. In der Hauptrolle Alwin Neuss. Liebe macht erfinderisch. Lustspiel in 2 Akten mit Elly Berry.

Spielzeit: 3-10 Uhr.

Nr. 29.

Tages

Nach den Ans nann, Hr. Kfm., hen, Br. Industrie eist, Hr. Fabr., Sol olie, Hr. Kfm., Jo löhler, Hr., löhler, Hr.,

ess, Fr., littel, Hr. Kfm., N llingschmitt, Hr. D krähkamp, Frl., krynicke, Hr. Kfm. Luttner, Hr. Kfm., föcks, Hr., leinheimer, Hr. Kfr keuter, Hr. Weingu-Richerdt, Frl., Bader Rolkich, Frl., Salveter, Hr. Kfm., Witt, Hr. Kfm., Ide

Nach den An Bakefield, Hr.,

000000 KURH Freitag, d

> Cyl Solist: Verstä

P. Tse 1. Klavierkoz a) Alleg

b) And

2. Symphonic n) Ada b) Alle c) Alle d) Fina

Die Ein bei Beginn d den Zwischen Die Dame Hüte erschein Kartenye Eintritt 2. Reihe: 5 % kett 21. bis 2

3 Mk., Rang Rücksitz: 2 M 000000

7. Jahrg

Dbitbanm: Die Obftbaumbe Obftbaume bon Mood barrem boll unb b gum 1. Diary 1919 f. Saumter Doftbe polizeiberordnung bor angehalten und befti Die Baumichulbe jur Anpflonzung fü Baume liefern ju fi Biesbaben, be

herr Dr. med. & wirb vom 16. bs. 91. Urmenbegirten 1, 11, Biesbaben, ber

im Diftrift Ahelber Rlingerftrage führen arbeiten in ber Danne Biebbaben, ben Europäischer Hof

Einhorn

## 000000

halatorium

Tymaner, Wasser-Raum- u. Thermal-Apparate. elle -

egenheit, - Trinkker.

adeblatt".

"U 9"

Neinstuben er-Konzert. lien-Kaffee 658

00

0000

0

0

0

0

0000

0

0

0

0

000

nheim us Jung trasse 2

Zimmer. htspiele. ltest. Rheinstr. Winsch

Akten. liebchen in 3 Aktes ensi Dege. nde 10 Uhr.

loissl in

heater. Kochbrunnen. issen len Schauspiel idmal

in 4 Aktem. eiprogramm.

de 10 Uhr. eater

chtspielhaus. elephon 6137. Uhr. dra

rkusroman sum Licht. ngsboot Akten mit tius.

tspiele Tel. 6137.

Haupt win Neuss. nderisch. en mit rry.

Uhr.

l ages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 25. Januar 1919. mann, Hr. Kfm., Saarbrücken Grüner Wald ohen, Hr. Industrieller, Brüssel sist, Hr. Fabr., Solingen ollé, Hr. Kfm., Johannisberg Palast-Hotel Grüner Wald Einhorn löhler, Hr., Zur Sonne löhler, Hr., Zur Sonne ess, Fr., ittel, Hr. Kfm., Neuwied Ilingschmitt, Hr. Dr. phil., Mains krähkamp, Frl., rynicke, Hr. Kfm. m. Tochter, kuttner, Hr. Kfm., Frankfurt Kirchgasse 17 Einhorn Einhorn Kronprinz Europäischer Hof Englischer Hof föcks, Hr., feinheimer, Hr. Kfm., St. Wendel keuter, Hr. Weingutzbes. m. Fr., Rüdesheim Richerdt, Fri., Baden Münchener Hof Einhorn. Einhorn Christl. Hospiz II Rolkich, Frl., Salveter, Hr. Kfm., Mains Witt, Hr. Kfm., Idstein Zur Sonne

Nach den Anmeldungen vom 27. Januar 1919.

von Beckerath, Fr. Rent., Rüdesheim Berninger, Hr. Fabr., Idstein van Boerle, Hr. Fabr., Worms Brittinger, Hr. stud. phil., Mörlheim

Durand, Hr. Offizier, Elwenspoech, Hr. Regisseur Dr., Maine Eyding, Hr. Fabr., Solingen Felder, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Grimmer, Hr., Worms
Heinz, Hr. Kfm., Buchschlag
Heinzelmann, Hr., Kirchheimbolanden
Hereygers, Fr., Kestert
Hildebrand, Fr., Euskirchen
Holzapfel, Frl.

Irwig, Hr. m. Begl., Remages Jarpf, Hr., Kalkoff, Hr. Kim., Bonn Kind, Pr., Köln Koch, Hr. Kim., Kreuznach Kuhna, Hr., Dillingen

00000000

Zum Erbprinz Zur Stadt Biebrich Lang, Hr. Bankdirektor m. Sohn, Saarbrücken, Gasthof Krug Luh, Hr. Direktor m. Fr., Niederwalluf Hotel Berg

Grüner Wald Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen Nickel, Frl., Mainz Peters, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz-Mombach Zum neuen Adler Wiesbadener Hof Prillwitz, Hr. m. Fr., Oberweidbach Zur Stadt Biebrich Zur Sonne

Wiesbadener Hof

Kölnischer Hof

Zur Stadt Biebrich

Hotel Berg

Zur Post

Grüner Wald

Zum Erbprinz

Taunus-Hotel

Villa Borussia

Raab, Hr. Grosskfm., Mainz Randau, Hr. Offizier m. Begl., Grüner Wald Prinz Heinrich Rauhoff, Hr., Kreuznach Grüner Wald Grüner Wald Reichardt, Hr. Weingutsbes., Nierstein Resse, Hr. Hotelbes. m. Fr., St. Goarshausen Karlshof Taunus-Hotel Grüner Wald

Sannow, Hr. Dr. med., Schäfer, Fr. Dr., Karlsruhe Schneider, Hr. m. Fr., Schneider, Fr., Höchst Schneider, Hr., Höchst Schöwer, Hr. m. Fr., Trier Schreiber, Hr. Rent. m. Fr., Seel, Hr. Kfm., Seifert, Hr., Saarbrücken

Thomas, Hr. Leutn., Utermüller, Hr. Kfm., Frankfurt Vieten, Fr., Düsseldorf

Wahlmann, Fr., Eichberg Weiss, Hr. Kommerzienrat, Landau Werum, Hr. Kfm. m. Fr., Mains

-----

Markenfrei!

für Hausbrand (Stubenöfen) und

besonders für Zentral-Heizungen

geeignet wird in jeder gewünschten Menge zu Mk. 8.25 je Ztr. am

städtischen Lagerplatz Westbahnhof abgegeben.

Bestellungen werden an der Kasse, Grabenstrasse 1, Kohlen-

beschaffungsamt entgegengenommen.

Grüner Wald Münchener Hof Wiesbadener Hof

Pension Heck Taunus-Hotel Grüner Wald Zur guten Quelle Grüner Wald

Nonnenhof

Hotel Berg Grüner Wald Zum Erbprinz Zum neuen Adler Zum neuen Adler Rheinischer Hof Kaiserhof Zur guten Quelle Hotel Berg

> Grüner Wald Hotel Vogel Gasthof Krug

Wiesbadener Hof Karlshof

### KURHAUS WIESBADEN

Freitag, den 31. Januar 1919, abends 7 Uhr,

im grossen Saale: Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht. Solist: Herr Fritz Hans Rehbold (Klavier).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester

### P. Tschaikowsky-Abend.

Vortragsfolge: I. Klavierkonzert in B-moll.

a) Allegro non troppo molto maestoso - Allegro con

spirito.
b) Andantino semplice — Allegro vivace assai. c) Allegro con fuoco. Herr Fritz Hans Rehbold.

2. Symphonie Nr. 6 in H-moll (Pathétique).

Alagio — Allegro non troppo.
 Allegro con grazia.
 Allegro molto vivace.

d) Finale: Adagio lamentoso.

Ende etwa 83/4 Uhr. Die Eingangstüren des Saal-s und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen och ne Hute erscheinen zu wollen.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause. Eintrittspreise: Logensitz: 6 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reibe: 5 Mk., 1. Parkett 1. bis 20. Reibe: 5 Mk., 1. Parkett 21. bis 26. Reibe: 4 Mk., Mittelgalerie 3 bis letzte Reibe: 3 Mk., Rangualerie: 3 Mk., 11. Parkett: 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz: 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

### Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen u. Ausarbeitungen zur Hand. Wohn- u. Schlafzimmer eleg: möbl. in Villaz zu verm. Kapellenstr. 49. Tel. 605

Städt, Kohlenbeschaffungsamt,

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Ferusprecher 49. Mittwoch, den 29, Januar 1919. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Der Schlafwagenkontrolleur.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 8 Uhr.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

7. Jahrgang Dr. 17.

Mittwoch, den 29. Januar 1919.

7. Jahrgang Nr. 17.

Dbitbaumpflege und -pflanzung betr.

Die Obftbaumbefiger werben aufgeforbert, bas Reinigen ihrer Obftodume bon Moojen und Glechten fowie bas Ausichneiben von burrem boll und bie Entfernung abgeftorbener Obitodume bis Marg 1919 berbeiguführen.

Caumiae Obitbaumbefiger werben auf Grund ber Regierungspolizeivererdnung bom 5. 2. 1897 jur Ausführung ber Arbeiten angehalten und beftraft werben.

Die Baumichulbefiger find in ber Lage, gut entwidelte Baume jur Anpflanzung fur Reuaulagen und jum Erfat abgangiger Baume liefern ju fonnen. Biesbaben, ben 28. Rovember 1918.

Der Oberburgermeifter.

herr Dr. med, Rarl Balther, bier Raifer FriedrichRing IE, wird bom 16. bs. Des ab feine Tatigfeit als Stadtargt in ben Armenbegirten I, II, und Ila wieder fibernehmen.

Biesbaben, ben 10. Dezember 1918. Der Dagiftrat. Armenbermaltung.

Feldwegiperrung betr.

Der in ber verlangerten Rieberbergftrage liegenbe Gelbmeg im Diftrift Ahelberg und ber bon ber Blindenanftalt nach ber Rlingerftraße fuhrende Geloweg werben auf die Dauer ber Bauerbeiten in ber Dannederstraße für ben Durchgangsverfehr gesperrt.
28iesbaden, ben 20. Januar 1919. Der Oberbürgermeifter.

Betrifft Benfolmeldung.

Die landwirtichaftliche Zweigstelle für Heffen und die Proving Heffen-Rassau zu Frantfurt a. M. hat unterm 13. d. Mis. gebeten, für die Folge den Bedarf an Beniol für laudwirtschaftliche Betriebe allmountlich dis zum 6. jeden Monats bei der Landwirtschaftliche anmer in Wiesdaden anmelden zu wollen.

Wir erfuchen ersorberlich werbende Antrage bemnachft rechtzeitig birett bei ber Landwirtschaftschammer, Rheinstraße 92, hier gu bewirfen.

Biesbaben, ben 22. Januar 1919.

Der Magiftrat.

Bur Sebung der Ziegenzucht find je 2 ftadijde Ziegenbode bei Karl Miller, Wellrimuble B. Cromm, obere Franfintterfir, Th. Fehlinger, Dobbeimer ftraße 172, G. Reeb, verlängerte Ablerfir, und W. Klarner, bfilich der Ibfteinerfir, jum Deden von Ziegen aufgestellt. Der Ziegenbod bes Abolf Lauth an der Blindenanstalt ift ebenfalls

jum Deden von fremden Biegen jugelaffen. Wiesbaben, ben 23. Robember 1918.

Der Dagiftrat.

Befanntmadjung.

Die ffübtifche Ariegofinde V (Mittellanbelinde) befindet fich von Montag, ben 27. bs. Dies. ab im Terminus, Rirchgaffe 23. Biesbaden, ben 23. Januar 1919.

Der Magiftrat.

Betr. Runfelrüben (Didwurg).

Die Tierhalter werben erfucht, ihren Bedarf an Runfelraben (Didmurg) beim Futtermittelamt, Dotheimerftrage 9, II. Cted,

Bimmer Mr. 14 umgebenb anzumefben. Wiesbaben, ben 21. Januar 1919.

Der Magiftrat.

Büroberlegung.

Die Dienftraume für bie Futtermittelverforgung und Getreibewirtichaft (Mahlfarten, Schrotfarten, Gnatfartenantrage, Clfruchte, Olichlagicheine) befinden fich jest im Saufe

Dotheimer Strafe 9 II. Biesbaben, ben 16. Januar 1919.

Der Magiftrat.

Baro:Berlegung.

Das ftabtilde Kanalbanamt ift bom jeht ab in folgenden Raumen untergebracht: Amtsworftand, Geichaftszimmer, Wohnungs-besinfeltion, Kanalipulung Daussintlaften-Reinigung und Bak-betribt, im Daule Oranienstrage Rr. 5; Dausenwöhlerungsbars, Austunft über Kanalberhältnise und in Ihermalwasser-Angelegen-heiten, wie seither im Rathans, III. Stof.
Wiesbaden, ben 16. Januar 1919.

Der Magiftrat .

Die Rleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Sansbedarfsartifel in Biesbaben vom 19. bis 25. Januar 1919 (fifte Sulfenfrüchte und Debl auch im Großbezug.

Butter, Eier, Käfe und Mild Margarine 1 kg 6.60 6.6 Frische Eier 1 5t62 -6 Vollmilch 1 Stier -60 -6 Rartoffeln und Zwiebeln Ehlartoffeln beutsche Estatut Estatut 1 kg -19 -19 Estatut Estatut 1 kg -28 -60 Ubirfing 1 kg -40 -44 Erinfohl (Wintersohl) 1 kg 2- 24 Erinfohl (Wintersohl) 1 kg 2- 24 Erinfohl (Wintersohl) 2 keine gelde Richen (Karotien) Estebe Richen 1 kg -30 -40 Estier Richen Estier		25	Baren	art	und	-me	nge			Prei	ufigster 8 in N
Margarine	Mutter	(Cia		ar.		, en		Cohi		bon	bis
The authorited   The	Wornerine	esic	., 31	ale		, 20	ttia	100	70		
The authorited   The	Frifde Gier								1 6	6,60	6.6
The authorited   The	Molimitch .	10.			. ,		. 1	n.	1 Bite	60	6
Proceedings	Rarti	offeli	I HH	0 3	₹wi	beli	t				
Beißtraut	@Bfartoffeln,	bent	fde:						1 10	- 19	- 1
#Beikfrant		(	Sem	life					E E	2	
Rleime gelbe Ribben (Karotten)   1 kg	Beiffraut							-	1 kg	29	- 60
Rleime gelbe Ribben (Karotten)   1 kg	Bolenfahl								1 kg	40	-4
## Commany	Granfohl (2)	Binter	(Idol)						1 kg	2,-	
## Commany	Rleine gelbe	Rabe	m (R	aret	ten)				1666	25	- 95
Robe   Ruben	Someratuer								1 ke	- 90	40
Rohlende	Rote Ruben	ler	: :	4	• •	. 11			1 kg	- 1,80	280
Crotschirabi											
Spinat	Rohlrabi								1.6	-20	- 20
Blumentohl (hiefiger) 1 6t. 2— 3.—  Recrectitich 1 6t. 1.— 2.50  Kellerie 1 1 kg 1.— 1.250  Kopffiolat 1 6t. 2.— 3.60  Kreiderie 1 1 kg 1.— 1.250  Kreide 1 1 kg 2.— 3.60  Kreide 1 1 kg 2.— 3.60  Kreide 1 1 kg 2.— 3.60  Kreide 1 1 kg 22.— 22.—  Ouhn 1 kg 22.— 22.—  Rapaume 1 kg 3.60 4.80  Fleischwarzen  Die fidrighwaren  Debermurft 1 kg 3.60 3.60  Koffleisch 1 kg 3.60 3.60  Follsseisch 1 kg 3.60 3.60  Follsseisch 1 kg 3.60 3.60  Desgl. 1 kg 5.— 5.—  Brod  Gchwarzbrot (gemisches Brot aus Roogen  und Weizenmehl Rr. 0 100 kg 54.— 54.—  Brod  Gchwarzbrot (gemisches Brot aus Roogen  und Weizenmehl zur Speischereitung Rr. 0 1 kg 5.— 58  Kolouialwaren  Beizenmehl zur Speischereitung Rr. 0 1 kg 5.— 88  Kolouialwaren  Beizenmehl zur Speischereitung Rr. 0 1 kg 3.60  Raflee, Griah-Wischung 1 kg 4.— 4.—  Raflee, Griah-Wischung 1 kg 4.— 4.—  Raflee, Griah-Wischung 1 kg 1.00 1.00  Deptifelaiz 1 kg 4.— 4.—  Raflee, Griah-Wischung 1 kg 3.80  Folig- und Beleuchtungsstoffe  Etentohlen (Hausbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnlager  Braunfahlenbrifetts 50 kg 3.30  Stabilager  Braunfahlenbrifetts 50 kg 3.60  Babnlager						+ 1			1 kg	14	16
Contestion   1 kg 1	Blumenfohl (	hiefig	er)						161	2-	3.20
Ropfiolat	Street certified .								1 6t	1	2.50
Tectorerica	MANAGER		ALC: A						1 kg	1	1.20
Geftügel und Wisch Emten, junge 1 kg 22.— 22.— Hann 1 kg 22.— 22.— Hapaune 1 kg 22.— 22.— Rapaune 1 kg 22.— 22.— Laube 1 kg 3.60 3.60 L	Arendrennim .	40-50			2	4		4			
Einten, junge		500							1 Gt.	20	
Dahn						•					
Duhn	Enten, junge								1 kg	22,-	22
Rapaune 1 kg 22.— 32.— Tanbe 1 66. 4.80 4.80  Fleischwaren Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Wonat notiert und veröffentlicht Fleischwurst 1 kg 5.— 5.— Bederwurst 1 kg 3.60 3.60 Blutwurst, frisch 1 kg 3.60 3.60 Blutwurst, frisch 1 kg 3.60 3.60 Bohlseisch 1 kg 3.60 3.60  Hohlseisch 1 kg 3.60 3.60  Hohlseischmehl mud Wehl im Großbegug  Beigenmehl kr. 0 100 kg \$4.— \$4.—  Brot  Gchwarzbrot (gemisches Brot aus Roggen- und Weizenmehl) 1 kg5065  Rolonialwaren  Beizenmehl zur Speischereitung Kr. 0 1 kg5858  Hohnnubeln 1 kg 1.60 1.60  Berstengraupen 1 kg 1.60 1.60  Berstengraupen 1 kg 4.— 4.— Hufer, barter 1 kg 1.10 1.10  Hohlseisch 1 kg 4.— 4.— Hufer, barter 1 kg 1.10 1.10  Hoetze 1 kg 1.10 1.10  Hoetze 1 kg 3.00  Hoetze 1 kg 4.—  Hoetze	Puther								1 kg	22,-	
Fleischwaren Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht Fleischwurst Fle	Rapaune					*			1 kg	22	
Die fibrigen Fleischreife werben nur einmal im Wonat notiert und veröffentlicht Fleischwurst 1 kg 3.60 3.60 Blutwurst, frisch 1 kg 3.60 3.60 Blutwurst, frisch 1 kg 3.60 3.60 Blutwurst, frisch 1 kg 3.60 3.60 Bohlseisch 1 kg 2.80 3.60  Hilsenfrüchte und Wehl im Großbezug Beizenmehl Kr. 0 100 kg 54.— 54.— Brot Gchwarzbrot (gemisches Brot aus Roggen- und Weizenmehl) 1 kg5050  Besgl. 1 kg5065  Rolonialwaren Beizenmehl zur Speisebereitung Kr. 0 1 kg5858 Fabrunubeln 1 kg 1.60 1.60 Berstengraupen 1 kg 4.— 4.— Index. barter 1 kg 1.10 1.10 Dettschafte, Grsch-Wischung 1 kg 4.— 4.— Index. barter 1 kg 1.10 1.10 Dettschaft 1 kg 4.— 4.— Index. barter 1 kg 1.10 1.10 Dettschaft 1 kg 3.60 3.00 Beizenmsohlen (Hansbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnlager Broumsohlen (Hansbrand) 50 kg 3.80 Etabilager Broumsohlenbrisetts 50 kg 3.10	Laube	100		.07	100			1	1 Gt.	4.80	
Fleischrourst 3.60 s.60 s.60 seerwurst 1 kg 3.60 s.60 s.60 seerwurst 1 kg 3.60 s.60 s.60 so	Alexandria de la companya della companya della companya de la companya della comp	Flei	dino	aren					-114	15.00	
Fleischrourst 1 kg 5.— 5.— Zeberwurst 1 kg 3.60 3.60 Bintwurst, frisch 1 kg 3.60 3.60 Bintwurst, frisch 1 kg 3.60 3.60 Bohleisch 1 kg 2.80 3.60 Follschich 1 kg 2.80 3.60  Beigenmehl Ar. 0 100 kg 54.— 54.— Brot Gchwarzbrot (gemischies Brot aus Roggen- und Weizenmehl) 1 kg5050 Follschich 1 kg 1.60 1.60 Beigenmehl zur Speisebereitung Ar. 0 1 kg5858 Follschinnindeln 1 kg 1.60 1.60 Berstennindeln 1 kg 4.— 4.— Buffer, Grsch-Wischung 1 kg 4.— 4.— Buffer, barter 1 kg 1.10 1.10 Bpetisch; barter 1 kg 1.10 1.10 Folige, Grsch-Wischung 1 kg 4.— 4.— Brotz- 1 kg 1.10 1.10 Folige, Grsch-Wischung 1 kg 4.— 4.— Brotz- 1 kg 1.10 1.10 Folige, Grsch-Wischung 1 kg 2.80 ab Bahnlager Eteinschlen (Hausbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnlager Broumschlenbrisetts 50 kg 3.10  Broumschlenbrisetts 50 kg 3.10  Broumschlenbrisetts 50 kg 3.60 Bahnlager	Die fibrigen &	Teifcha	preife	mer	ben :	ur e	(mm	Je		3530	
Blattwurst, frijch 1 kg 3.60 3.60 Rohleisch 1 kg 3.60 3.60 Rohleisch 1 kg 3.60 3.60 Poliseufrüchte und Wehl im Grohbezug Weizenmehl Kr. 0 100 kg 54.— 54.— Brot Schwarzbret (gemisches Brot aus Roggen- und Weizenmehl) 1 kg —.50 —.50 Desgl. 1 kaib —.65 —.65 Rolonialwaren Weizenmehl zur Speisebereitung Kr. 0 1 kg —.58 —.58 Fabennunbeln 1 kg 1.60 1.60 Werstengraupen 1 kg 1.60 1.60 Werstengraupen 1 kg 4.— 4.— Rasse, Ersch-Wischung 1 kg 4.— 4.— Buster, harter 1 kg 1.10 1.10 Deptiesat 1 kg 1.28 —.28 Heizen und Beleuchtungsstoffe Eteinschlen (Hausbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnsager Brounschlenbriseits 50 kg 3.10  Brounschlenbriseits 50 kg 3.60 Bahnsager	tm Pronat	notic	ert m	nb t	erof	entli	dit				
Blattwurst, frijch 1 kg 3.60 3.60 Rohleisch 1 kg 3.60 3.60 Rohleisch 1 kg 2.80 3.60 Höhleisch 1 kg 2.80 3.60  Beigenmehl Kr. 0 100 kg 54.— 54.— Brot Schwarzbret (gemisches Brot aus Roggen- und Weizenmehl) 1 kg5050 Besgl. 1 katb6565  Rolonialwaren Beizenmehl zur Speisebereitung Kr. 0 1 kg5858 Fabennundeln 1 kg 1.60 1.60 Berstengraupen 1 kg 1.60 1.60 Berstengraupen 1 kg 4.— 4.— Rasse, Ersch-Wischung 1 kg 4.— 4.— Buster, harter 1 kg 1.10 1.10 Betigs 1 kg 4.— 4.— Buster, harter 1 kg 1.10 1.10 Betigs 1 kg 2.80 ab Bahnlager Eteinschlen (Hansbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnlager Brounschlenbriseits 50 kg 3.30 Etabilager	Bebermurft					. 4			1 kg	5	
Heizenmehl Mr. 0 100 kg 54.— 54.—  Brot  Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl Mr. 0 1 kg — 50 — 50  Besgl. 1 katb — 65 — 65  Rolonialwaren  Beizenmehl zur Speisebereitung Ar. 0 1 kg — 58 — 58  Fadennundeln 1 kg 1.60 1.60  Berstengraupen 1 kg — 88 — 88  Reiße, Ersch-Wisschung 1 kg 4.— 4.— Huffer, barter 1 kg 1.10 1.10  Detizenmehl zur Speisebereitung Ar. 0 1 kg — 58 — 58  Fadennundeln 1 kg — 58 — 58  Fadennundeln 1 kg — 58 — 58  Beizenmehl zur Speisebereitung Ar. 0 1 kg — 58 — 58  Fadennundeln 1 kg 1.60 1.60  Berstengraupen 1 kg 4.— 4.— Huffer, barter 1 kg 1.10 1.10  Detizen und Belendstungsstoffe  Steinsohlen (Hansbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnlager  Braunsohlen (Hansbrand) 50 kg 3.80 "Stadtlager  Braunsohlenbrisetts 50 kg 3.60 "Bahnlager	Blutwurft, fri	íá .	. 30					1	1 kg	3.60	
im Großbezug Weizenmehl Kr. 0	Rosfieifch .	٠.							1 kg	2.80	
im Großbezug Weizenmehl Kr. 0	Sälfer	afriid	fite :	und	907	ehi	æ		W.		
Beizenmehl Kr. 0		im &	rofibe	2110	din	7	6				
Brot  Schwarzbret (gemisches Brot aus Roggen- und Weizenmehl) 1 kg — 50 — 50  Desgl. 1 Laib — 65 — 65  Rolonialwaren  Beizenmehl zur Speisebereitung Kr. 0 1 kg — 58 — 58 Habennubeln 1 kg 1.60 1.60  Gerflengtaupen 1 kg 4.— 4.— Rollee, Erfah-Wischung 1 kg 4.— 4.— Rollee, Erfah-Wischung 1 kg 4.— 4.— Hallee, barter 1 kg 1.10 1.10  Dpeiseigla 1 kg 2.80 ab Bahnlager  Steinschlen (Hausbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnlager  Brounschlenbriseits 50 kg 3.10  Brounschlenbriseits 50 kg 2.60 Bahnlager	Weigenmehl 30	tr. 0		•				. 10	00 ke	54-	u_
### Commission of Commission o	Y STATE		100			182	51	300	~ ^-		100
1 kg	Schwarzbret fo			Shree!	-	. 10.					
Rolonialwaren	und ABeig	enmel	(D)				After		1 ke	- 50	- 50
Beigenmehl zur Speisebereitung Rr. 0   1 kg	Dengi							. 1			
Beigenmehl zur Speisebereitung Rr. 0   1 kg	R	olon	ialm	arei							97
Reflengtaupen   1 kg   1.60   1.60						95+	0		1 6-		
1 kg	Fabennindeln.	27 2							1 kg		
Raffee, Erfah-Mifchung 1 kg 4— 4— Zuster, barter 1 kg 1.10 1.10 Spetifesalz 1 kg28 —.28  Hr — 28 —.28  Hr — 28 —.28  Hr — 28 —.28  Steinschlen (Hausbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnlager  Braunschlenbriketts 50 kg 3.30 Stabtlager  Braunschlenbriketts 50 kg 3.60 Bahnlager	Werftengrauben	1 .							1 kg	88	
1 kg   1.10   1.10	Raffee, Grfate	miin	uma .				0.3	10			LANGUAGE PROPERTY.
1 kg	Burder, barter						100				
Steinsohlen (Hausbrand) 50 kg 2.80 ab Bahnlager Braunsohlenbrifetts 50 kg 3.30 Stabtlager 50 kg 3.10 Stabtlager 50 kg 2.60 Bahnlager											
Braunfahlenbrifetts 50 kg 3.30 Stabtlager 50 kg 3.10 Babnlager				htui	ngöf	toffe					
Braunfohlembrifetts 50 kg 3.30 Stabilager 50 kg 3.10	Steinfohlen (H	ausbr	(dna				50	kg	2.80	ab Bahr	lager
50 kg 2.60 , Babnlager	Braunfehlenhe	ilesse.		*			50	kg	3.80	" Stabi	lager
Betroleum				:	: :	:				" Baba	Inner
** * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Betroleum	50		100						45 ·	- A5
Statiftifdes Amt.							'S				EAR

#### Befauntmadjung

bete. Berabreichung warmen Grubftude an arme Schuffinder. Die hier im Banter eingeführte Berabreichung warmen Früh-ftuds an arme Schulfinder erfreute fich feither der Zuftimmung wied werftätigen Unterfützung weiter Kreife der hiefigen Burger-ichaft. Wir hoffen daber, daß fie uns auch in diefem Minter die Mittel zustieben lagt, um den armen Schulfindern, die zu haufe Tein ausreichenbes Frühftlid erhalten, in ber Schule einen Teller Cip ausreigendes fruhtend erhalten, in der Schule einen Leller Suppe und Brot geben laffen ju fonnen. Im vergangenen Winter fonnten durchichnittlich 2450 bon den horren Refloren ausgefuchte Kinder während der fällesten Zeit gespeift werden. Die Jahl der ausgegebenen Portionen betrug 213:332.

Ber einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schwedt, und von den Aerzien und Lehrern gehört bat, welch' günstiger Erfolg für Korper und Geift erzielt wird, ift gewich gerne bereit, ein fleinen Onfer für den aufen Armed zu heiteren

wiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten Zwed gu bringen.

Gaben, beren Empfang offentlich befannigegeben wird, nehmen entgegen Die Mitglieber ber Armenbeputation und gwar bie Gerren: entgegen die Mitglieber der Armendeputation und gwar die Perren.
Sladtrat Bentner Kraft, Biebricher Straße 36; Stadtverordneter Müller, Platter Straße 63; Stadtverordneter Ech, Sanitätärat Dr. Proedfing, Röflerfraße 3; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kaifer Friedrich-Ring 74; Stadtverordneter Rechnungsrat Buich, Seexobeuftr. 33; Bezirfsvorsteber-Stellvertreter Fabrifant Söppli, Worthfraße 4; Bezirfsvorsteber-Stellvertreter Lehrer Denrich, Erbocherftr. 6; Bezirfsvorsteber Privatier Uhrig, Albrechtspack. frage 31 : Begirteporficher. Stellvertreter Edioffermeifter Philippi Dellmund trage 37; Begirteporficher. Stellbertreter Behrer Laut Bellmunderage 3e; Begirtsvorsteher-Stellvertreter Bebrer Lanth, Gernfordefrage 10; Begirtsvorsteher-Stellvertreter Eleftrotechnifer Gedel, Zietering I; Begirtsvorsteher Rentner Flohner, Emferierage 8; Begirtsvorsteher-Stellvertreter Behrer a. D. Auphaldt, Bothringerstraße 34; Begirtsvorsteher Raufmann Stritter, Rirchaffe 74; Begirtsvorsteher - Stellvertreter Rentner Reichard Mullerirage 4: Begirfsvorfleber-Stellvertreter Raufmann Denninghoff, Reroftraße 46; Begirfsvorfteber-Stellvertreter Gotelbefiber Babn, Rt. Burgftraße 6; Begirfsvorfteber Raufmann Reit, Martiftr. 22. fowir bas flabtifche Mrmenburean, Marttitrage 1, Bimmer Rr. 22. Gerner haben fich jur Entgegennahme bon Gaben gutiga

Derr Doflieferant August Gogel, Samptgefcaft Taunus. frage 12/14, Zweigaefchafte Wilhelmftrage 2, Rheinstrage 123. Reugaffe 2. und Faulbrunnenftrage 13; Detr Doflieferant Emil Dees, Große Burgitz. 16; herr hoflieferant Rari Roch, Dichele-

Biesbaben, ben 18. Ottober 1918.

Ramens ber ftabtifden Urmen-Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

#### Befanntmachung.

herr Stadtargt Dr. Schoneseiffen, Riffolasfir, 10 E, fiber-nimmt ab 1. Februar 1919 wieder feine Adtinseit als Stadtargt umb gwar in den Armenbegirten III, IV. und V.

Wiesbaben, ben 22. Januar 1919. Der Magiftrat, Armenbermaltung.

#### Ortoftatut.

Muf Grund ber Beftimmungen im § 70 ber Stabteorbnung für die Proving heffen Roffan bom 4. Angust 1897 und in § 14 bes Kommunalbeamtengelehes bom 30. Juli 1899, sowie laut Bestout bes Magistrats bom 27. Dezember 1918 und der Stadioberordneten Bersammlung bom 30. Dezember 1918 soll zur Regelung des Ruhegehalts der besolderen Magistratsmitglieder solgendes Ortsetzet erlassen werden. fatut erlaffen werben :

"Die Magiftratsmitglieder erhalten Aufegehalt nach ben far unmittelbare Staatsbeamte geltenben Grundfagen mit ber Maßgabe, daß bie rubegehaltsfähige Dienftzeit mit ber Abbei Beftimmungen in § 70 ber Stadtbrufung beginnt. Ergibt fich nach ben Bestimmungen in § 70 ber Stadtberdbung und § 40 bes Rommunalbeamtengesehrs ein höheres Rubegehalt, so mirb biefes gemahrt. Bur Zeit bestehenbe weitere Rechte bleiben unberührt.

underührt. Diefes Ortsflatut wird hiermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, daß es jedem Barger freifteht, innerhalb der nächsten 2 Wochen bom Tage nach dieser Beröffentlichung an gerechnet, beim Wagistrat Einwendungen zu erheben.

Biesbaben, ben 25. Januar 1919.

Der Magiftrat.

#### Rohlen für verichamte Arme.

Durch die Milbidigfeit der Wiesbadener Einwohnerschaft wasbie flädische Armenverwaltung im versoffenen Winter in der Lage,
26 400 Kiloge. Kohlen an verschämte Arme, die durch Arbeitslosigfeit oder ans sonstigen Gründen sich in Rot besanden, öffentliche Armenunterflägung aber nicht in Anspruch nehmen wollten,
abzugeben. In diesem Winter treten die Ansprüche infolge die
Krieges, der anhaltenden Teuerungsverställnisse und der zu erwartenden Arbeitslosiafeit besonders deutsig ein und ber zu erwartenden Arbeitslosiafeit besonders deutsig ein deutsig ein deutsig einem deutsig ein deutsig ein deutsig einem deutsig ein tenben Arbeitslofigfeit besonbers baufig an uns heran. Wir find aber nur bann in ber Lage, bem vorhandenen Beburfnis Rechnung ju tragen, wenn uns für den gemannten Zwed ausreichende Mittel

jur Berifigung gestellt werben. Bir erlauben uns baber, an bie hiefige Ginwohnerichaft bie ergebenfte Bitte gu richten, uns burch Inwenbung bon Geichenlen

ergebenfte Bitte zu richten, und burch Junenbung bon Geichenten in die Lage zu versehen, den verschämten Armen die außerst zwedmäßige Unterstührung an Kollen zu gewähren.

Gaben, deren Supfang offentlich befanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und zwar die Herren: Stadtraf Anniver Arali, Biedricher Strasse 36; Stadtverardneter Philipp Miller, Platterstraße 63; Stadtverordneter Geheimer Sanitärat Dr. Proedsting, Röhlerstraße 3; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Karfer Friedrich-Ring 74111; Stadtverordnete Bauunternehmer Ochs, Karfer Friedrich-Ring 74111; Stadtverordneter Fadricher Stellbertreter Fadricher Spriftsonschefter-Stellbertreter Fadricher Spriftsonschefter-Stellbertreter Fadricher Spriftsonschefter-Stellbertreter Hart Uhra, Albrechtstraße 31; Bezirfsvorsteher-Stellbertreter Schlösermeister Antering, Gebonger Große o; Besteinsvorsteher pervatter Kart Uhrig, Albrechtstraße 31; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Schlofiermeilber Ratf Philippi, Dellmunbstr. 37; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Behrre Bauth, Edernfordeftraße 10; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Ereftrotechnifer Jeket, Liebenring 1; Bezirfsvorsteher Kansimann Flöhner, Emferfir. 8; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Lebers a D. Ruppaldt, Sathringerstehe. Lothringerftraße 34; Bezirfsvorsteher Kaufmann Stritter, Kird-gasse 74; Bezirfsvorsteher-Stellvertreter Kentner Reichard, Maller-straße 4; Bezirfsvorsteher Kaufmann Reit, Martistraße 22; Be-zirfsvorsteher-Stellvertreter Kaufmann Withelm Denninghoff, Reri-ftraße 46; Bezirfsborsteher-Stellvertreter Potelbesier Georg Dabu. RI. Burgftraße 6; fowie bas ftabtifche Armenbureau, Marttfrage 1.

Gerner haben fich gur Entgegennahme bon Gaben gutigft bereit erflart:

Gerr Hoflieferant August Engel, Saubtgeschäft Taunus-ftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmiltraße 2, Rengasse 2 und Rheinstraße 1230; herr Soflieferant Emil Ders, Große Burg-ftraße 16; herr Soflieferant Raxl Roch, Babierlager, Gele Michels-berg und Artchgasse.

Biesbaben, ben 15. Oftober 1918.

Ramens ber ftabtifchen Armen. Deputation. Borgmann, Beigeorbueter.

### Befanntmadung.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgenber Berfonen, bie fich ber Farforge für hilfsbebarftige Angehörige entziehen, wirb ber lebigen Bfiglerin Johanna Emmel, geboren am

22. Juli 1891 ju Bleibenftabt. 2. ber ledigen Raberin Emtlie Jung, geboren am 10. Dai 1892 ju Rupprechtsan. 3. ber lebigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 ju

4. ber Chefrau bes Artiften Martin Aragmann, geschiedenen Effigen, Marie Buife geb. Morgens, geboren am 17. September 1887 gu Geber i. S. bes heigers Josef Kröfis, geboren am 17. Rovember 1878

Bodum bei Rrefelb 6. ber Platterin Muna Rujaf, geboren am! 15. Oftbr. 1876

7. ber ledigen Lubista Maricall, geboren am 24. Rob. 1877 Bauerbach.

8. ber lebigen Dienftmagb Marie Maurer, geboren am 13. Marg 1892 gu Biesbaben. 9. ber lebigen Dienftmagb Ratharina Muller, geboren am Januar 1889 ju Baibach, Oberamt Rungeldan.

10. ber Bittoe Bithelm Pfeiffer, Erneftine geb. Ragele, geboren am 24. Ceptember 1876 gu Bietigheim (Barttemberg). 11. bes Tapegierergehilfen, Otto Reigner, geboren a 3. Marg 1885 gu Mitena.

12. bes lebigen Dienstmabchens | Marie Romer, geboren am 20. April 1895 ju Reuwied a. Rh.

13. ber Dienstmagb Berta Rühmling, geboren am 30. Mai 1884 gu Remondrum. 14. bes Schneibers Lubwig Schafer, geboren am 14. Juni

15. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April

1877 gu Biesbaben. 16. ber lebigen Saushalterin Margarete Comit, geboren am 19. Muguft 1884 ju Cottenbeim bei Cobleng.
17. ber ledigen Ratharina Schöffler, geboren am 20. Mars
1879 ju Weismunfter.
18. bes ledigen Hausmaddens Elijabeth, Siegler, geboren

am 4. Januar 1890 gu henbach i Obenwald.
19. ber ledigen Raberin Johanna Theis, geboren am 3. Ming.

2). bes Laglohners Chriftian Bogel, geboren am 9. Ceptbr 1868 gu Weinberg.

Biesbaben, ben 27. Dezember 1918, Der Magiftrat. Armenbermaltung.

#### Städtifches Rriegenotgeld.

Die ale ftabtifches Rriegenotgelb in ben Bertehr gebrachten Sutifdeine, beren Einlofung bem Anfbrud gemaß bis jum 1. Februar b. 3. beabiichtigt mar, behalten mit Rutifect auf die bestehenden Berkehrserschwermiffe bis auf weiteres ihre Gultigleit. Der Ginibjungstermin wird fpater besonders befannt gegeben werben. Biesbaben, ben 17. 3anuar 1919.

Der Dagiftrat.

### Laden : Bermietung.

31. Marg 1920 folgende Baben andermeitig bermietet werben: Bogen Rr. 48 mit 1 barfiber liegenden Raum, b) in ber alten Rolonnabe: Bogen Rr. 10-11 mit 2 barfiber liegenben Roumen, . 16-19 . 2 . 33-36 . 2 . 37-38 . 2

20 - 21Schriftliche Angebote erbittet bie untergeichnete Bermaltus Die Bedingungen bes Deietvertrages fomen auf Rechnungsburo eingefeben werben.

Biesbaben, ben 14. Rovember 1918.

Stabtifche Aurberwaltung.

### Weldpolizeiliche Berordnung.

Betreffend bas Ginfammeln, bas Feilbieten und ben Bertall bon Weibenfahden

Mufgrund des § 5 der Berordnung bom 20. September 186l wird mit Justimmung des herrn Regterungsprösibenten für bei Stadifreis Wiesbaden das Folgende bestimmt: § 1. Das Abschneiden, bezw. Einsammeln, das Feilbieten und ber Bertauf von Beibentageben ift verboten.

§ 2. Buwiberban' lungen werben mit Gelbftrafen bis pt 30 Dit., ober mit haft bis gu 6 Angen befiraft. 5 3. Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfunbi-

Biesbaben, ben 18. 3anuar 1919. Der Oberburgermeifter.

#### Befanntmadung der Reichebefleidungofielle über er weiterung der Freilifte.

Auf Grund ber Bunbesratspervebnung aber Befugniffe be Reichsbeffeibungeftelle bom 29. Darg 1917 (Reichs Gefestl. 6. 257 wirb folgenbes beftimmt :

801.5

3n bos Bergeichnis A (Freilifte) ber Belenntmedung bei Reichsbeffeibungsftelle über Rederung ber Freilifte bom 18. Oftebe 1917 (Reichsanzeiger Rr. 24.) merben bie nachfiebend aufgeführtes Gegenftanbe aufgenommen ;

Fertige Frauen- und Mobdenwintermantel ober sumbange Gertige Lifd., Rommit n., Biagel- ober abnliche Deden Billroibbatift, Agirin, Sa,langenbaut, Regenhaut und baran bergeftellte Begenftanbe.

Diefe Berordnung tritt am 19. Dezember 1918 in Rraft. Berlin, ben 17. Dezember 1918.

Reichebeffeibungeffelle: i. B. Dr. Temper.

Bird veröffentlicht." Biebbaben, beng23. Januar 1919.

Der Magiftrat.

### Bezug von Caatfartoffeln.

1. Antrageformulare. Antrogeformulare jum Beging bon Caattartoffeln find beim Rartoffelamt, Friedrichstrafe 9 II, mabrend ber Geschaftsgeit

2. Cantfartoffeln für Biebervertaufer. Bieberbertaufer, bie Saaitartoffeln im Befig haben ober von anberer Seite noch begieben merben, muffen ihre Beftanbe und bie Eingange fofort mittels Antragsformular beim Aurtoffelant Friedrichstraße 9 II, anmelben. ! Beiederberfaufer burfen Kartoffeln nur gegen Empfangnahme ber Bezugoscheine berkaufen.

3. Caatfartoffeln für Landwirte und Gartenbefiger

3. Saatlarioffeln für Landwirte und Gartenbefiger.
Landwirte und Gartenbefiger, die zur Bebaumng ihres Landes
genügend Saatlartoffeln bestigen, find verpflichtet, diese Menge
unter gleichzeitiger Angade der zu bedauenden Kläche mittels der Antragssormulare getrennt für Früh- und Spätsartoffeln beim
Landwirte und Gartenbesiger, die Saatlartoffeln noch bezieben müssen, haben die ausgefüllten Antragssormulare getrennt für Früh- und Spätsartoffeln beim Kartoffelamt Friedrichstraße 9 II, einzureichen und die Saushaltsansweissarte porzuseum, und woar eingureichen und bie Saushaltsausweisfarte vorzulegen, und wart Saushaltungen mit Ramensanfangebuchftaben:

am Donnerstag, den 23. de. Mis. Freitog, den 24. de. Mis. Samstag, den 25. de. Mis. Wontag, den 27. de. Mrs. D-F G—He Hi—Kn Ko—Lo Dienstag, den 27. de. Mes.

Li—No Mitwoch, den 29. de. Mes.

Ni—Ro Domerstag, den 30. de. Mes.

Ro—Sohw Freitag, den 31. de. Mes.

Schy—Z Samstag, den 1. Februar 1919

während der Geschäftsgeit von 8—11½ Uhr vormittags und

Z—4½ Uhr nachmittags auf Zimmer 2.

Schiffiche Antragsteller daben durch Borlage den me

Camtlide Antragfieller haben burch Borlage bes Pachibertrages ober bes Stenerzettels fiber veranlagte Lanbftener ober burch eine

fonflige amtliche Beicheinigung nachaumeifen, bag fie in ber Lage finb, Saatfartoffein auch tatjachtich angubauen. Der Pachtvertrag ober bie Beideinigung muß bie Ungabe fiber bie Grofe ber gu bebauenben Blache enthalten.

Die Antragfteller erhalten eine Beideinigung über bie Antrag-ftellung. Diefe Beideinigung ift fpater bei Ausgabe ber Begugeicheine vorzulegen und abzugeben. Es wird noch auf die befondere Berordnung über die Riegelung

bes Berbrauchs von Saatfartoffeln im Amgeigenteit biefes Blattet

Biesbaben, ben 17. Januar 1919.

Der Maglitrat.

### Beftorben:

Mm 18. Januar. Taglobner Johann Reif 16 3. Mm 19. Januar. Schubmachermeifter Julius Oppermann

Mm 19. Januar. Schuhmachermeister Julius Oppermann 65 J. Ehefrau Anna Di'Umanu, ged. Schmitt 63 J. Am 20. Januar. Pribatiere Smma Belbe 54 J. Sutsbescher Ernst Freiherr von Stackelberg 72 J. Oberbahnassischen Josef Mm 21. Januar. Maria Steffenmesser, ohne Berus 28 J. Bostiefreihr a. D. Angust Woldhick 81 J. Anna Menges, ohne Berus 35 J. Wilde Clischest Lind, ged. Hoas 74 J. Am 22. Januar. Rentner Emil Bed 78 J. Chefran Maria Gernh, geb. Magjarevie 40 J.

Um 28. Januar. Withe July Beder, geb. Bengen 57 3. Witte Bilhelmine Wilhelm, geb. Rober 62 3. Am 24. Januar. Raufmann Ostar Alein 27 J. Theater-arbeiter Alfred Doffmann 62 J. Privotiere Julie Meerholz 68 J. Wilton Anna Groldwid, geb. Löhr 68 J. Witne Agnes Wagner, geb. He's 68 J. Kurt Bopp 3 Monat.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Raller, 28 tesbaben

sek von Carl Ritter, G.m. b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Ersche Berugsprei Mk. 3,-, f Mk. 3.60, 1

Nr. 30

Das Frei stattfindende abends. W eine grösser stattfindet. Tage aus. gegnen, teile konzert am Solist, Herr

reits hier ein ist für dieser Das Ne - Steue hat zu erfolg von den St

Anfangsbuch Steuerzettel - Beitra rung. Man die Beiträge weiter zu za Beträge eben Demgegenüb tung zur Zal die Postansta die Anträge vor ihre Erl im verflosser (bis Ende Ok Wartezeit (5 bliebenenrent

ausschuss sag Literatur Anekdot mådchen verl

Altersruhegel

heiratung od

hingewiesen;



In Hot ..Wies